

O blicke mild hernieder

T.: von Guido Görres (1805-1852)
M.: von Wilhelm Müller (1863-1920)

O blik - ke mild her - nie - der, dich grü - ßen uns - re
Lie - der, Ma - ri - a, Kö - ni - gin, Ma - ri - a, Kö - ni - gin. Du
Trö - ste - rin der Schmer - zen, er - fü - le uns - re Her - zen mit
wah - rem Chri - sten - sinn, mit wah - rem Chri - sten - sinn! Ma -
ri - a, o Ma - ri - a, be - schüt - ze und be - wah - re mit treu - er Mut - ter -
hand, Pa - tro - nin wun - der - ba - re, das teu - re Va - ter -
land, Pa - tro - nin wun - der - ba - re das teu - re Va - ter - land!

2. Wir bitten voll Vertrauen, o segne uns're Auen,

|: o segne unser Tun, |: die Garben, die dort reifen,

die Herden, die dort schweifen, |: die Toten, die dort ruh'n. :|

Maria, o Maria, beschütze und bewahre mit treuer Mutterhand,

|: Patronin wunderbare, das teure Vaterland! :|

3. Laß uns den Feind nicht rauben, den alten heil'gen Glauben,

|: vertilge Neid und Streit, |: vereine, was geschieden,

hilf uns zum rechten Frieden, |: hilf uns zur Seligkeit! :|